

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 4 (1882)
Heft: 18

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 18 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

A. D. in O. Biers und andere Flecken aus hellen wollenen Stoffen entfernen Sie folgendermaßen: Fein geklärte Seifenwurzeln wird im Wasser gut gelöst und mit Salznatriumgeist vermischt. Mit einem Schwamm werden die fleckigen Stellen gut durchnässt und ausgerieben und nachher mit reinem Wasser abgewaschen. Mit dieser Tinktur entfernen Sie Fett, Harz, Fett, Fleck- und viele andere Flecken aus seidenen, wollenen und baumwollenen Stoffen, und es werden selbst ganz delikate Farben davon nicht angegriffen. Um fleckige Stoffe ganz zu waschen, bereitet man eine Abkochung in folgendem Verhältnis: 250 Gramm Seifenwurzeln auf 500 Gramm Wasser.

Frau A. A. in B. Die Wohnungsadresse ist uns nicht bekannt; indeß können Sie nicht fehlen, wenn Sie nach J. adressieren. Die freundliche Einlage Ihres Briefes hat uns sehr überrascht und hätten wir uns Ihres werthen Besuchs auch ohnedies stets in angestimmter Weise erinnert. Zu weiteren Diensten jederzeit gerne bereit, grüßen wir Sie auf's Beste.

Wittve B. Um Ihren Knaben nicht allzuweit fortlassen zu müssen und für denselben einer vorzüglichen Erziehung sicher zu sein, weisen wir Sie an die Adresse von Herrn J. J. Kurrfeiner, Mittelschüler in Trogen. Sie finden dort ein schönes Familienleben, verbunden mit frummer, väterlicher Zucht und Aufsicht. Bei guter Nahrung und Pflege sind die Preise sehr bescheiden.

Margaretha. Herzliche Grüße!

Herrn G. P. in J. Die bestellten Blätter sind an die notierten Adressen abgegangen. Besten Dank und freundlichen Gruß!

Frau B. B. in St. G. Unsere letzte Adresse ist dahin zu corrigieren, daß solche nicht Meier-Finsler, sondern J. Finsler z. Meiershof in Jürich heißen soll. Es hat uns diese Verwechslung eine humoristische Karte eingebracht, welche von einem Institute, welches nur mit Zahlen und hartem Gelde zu thun hat, sehr gemüthlich annimmt.

Auf verschiedene Anfragen betreffend einen wirklich guten Café-Extrakt können wir konstatieren, daß uns derjenige von Gustav Himpel in Rapperswil bestens befriedigt hat. Die Liebhaferei spielt freilich in diesem Artikel bedeutend mit, doch darf aus Lieberzeugung gesagt werden, daß dieses Produkt gegenüber vielen andern (namentlich deutschen) Fabrikaten gerechten Vorzug verdient.

An frühere werthe Korrespondentinnen in Sachen der Aufnahme von Pflegekindern. Für Kinder von 1, 4 und 6 Jahren werden liebevolle und einrichtige Pflegeeltern gesucht. Zu Adressenvermittlung sind wir jederzeit bereit.

Töchter-Pensionat Cornaz

in

Faoug près Avenches (Vaud).

Als geprüfte und bewährte Lehrerinnen und Erzieherinnen nehmen die Damen Cornaz dieses Frühjahr eine beschränkte Anzahl von jungen Töchtern zur Erziehung bei sich auf.

In schön am Murtersee gelegenen, bequemem Hause genießen die Zöglinge einer reinen Luft und lassen es sich die Leiterinnen des Institutes angelegen sein, durch vortrefflichen Unterricht im Hause und liebevolle, christliche Erziehung den ihnen anvertrauten Töchtern dasjenige zu bieten, was treue Elternsorge für diese wünschen mag — ein angenehmes und gesegnetes Heim.

Ausser dem französischen Unterrichte findet auch die englische Sprache und übrigen Fächer Berücksichtigung, sofern es verlangt wird. Klavier-, Gesangs- und Zeichen-Unterricht wird besonders berechnet. Wäsche zu eigenen Lasten.

Referenzen: M. Landry, pasteur, à Meyriez près Morat; M. Fr. Ochsenbein, pasteur, à Schlosswyl (Berne); M. A. Linder, pasteur, Stiftgasse 9, Bâle; Mlle. Cornaz, du Chaney, Faoug (Vaud). [167]

Vitznau.

Hotel und Pension Pfyster ist eröffnet. [224]

Pensionspreis mit Zimmer Fr. 4. 50, besser gelegene Zimmer Fr. 5 bis 6.



Durch **10 jährigen Erfolg** ist

Dr. Linck's Fettlaugenmehl

als bestes Wasch- und Reinigungsmittel anerkannt. Ersparnis an Zeit und Geld — vollkommene Unschädlichkeit für Farbe und Gewebe der Wäsche bei gründlicher Tilgung jeder Unreinigkeit — sind Vorzüge, welche für jede Hausfrau einen praktischen Versuch rechtfertigen. — Da minderwerthige Produkte mit nachgeahmter Packung im Handel sind, wolle man stets ausdrücklich „Dr. Linck's Fettlaugenmehl“ verlangen und dabei auf obige Schutzmarke achten. — Zu haben in den grösseren Spezerei- und Drogen-Handlungen. En gros bei: [270] **Weber & Aldinger** in St. Gallen und Zürich.

Für Hausfrauen, Wäscherinnen, Hoteliers, Armen- und Krankenhaus-Verwaltungen etc.

Siglär's Patent-Sodin

(Laugenseife in Pulver)

aus der

k. k. a. priv. Sodin-Fabrik in Feldkirch, Vorarlberg.



[262] Anerkannt bestes und absolut unschädliches Laugemittel, um bei bedeutender Ersparnis an Seife, Zeit und Brennmaterial, eine blendend weisse Wäsche zu erhalten und um die feinsten Gewebe und Farben zu schonen. Unübertreffliches und bequemes Mittel, um Fussböden, alle Haus- und Küchen-geräthe, sowie alle durch Farben, Lacke, Petroleum, Fettstoffe etc. verunreinigten Gefässe und Gegenstände auf die sicherste und leichteste Weise zu reinigen. Offen und in Paketen à 1/2 Kilo mit erprobter Gebrauchsanweisung in den meisten Spezereihandlungen und Konsumvereinen zu haben. Preislisten und Muster gratis und franko.

Probesäcke mit 4 1/2 Kilo offen für Fr. 4. 10 oder mit 9 Paketen à 1/2 Kilo für Fr. 4. 60 werden von der Fabrik portofrei gegen Nachnahme in der Schweiz versendet.

Die neuen Original-Pakete à 1/2 Kilo haben den gleichen, in drei Theile bedruckten rothen Umschlag, wie die früheren, tragen darauf jedoch fortan obiges Bild und über diesem, sowie auf zwei weissen ovalen Verschlussmarken die Firma: **K. k. a. p. Sodin-Fabrik in Feldkirch (Vorarlberg).**

Emilien Jourdan de Jauffret Fils. Olivenöl-Fabrik in Salon (Provence)

mit Comptoirs in Molfetta und Oneglia (Italien).

4 goldene, 5 silberne und 7 bronzene Medaillen.

Huile d'olive vierge, das feinste Produkt, welches aus der Olive gezogen und von der obigen Firma in den Handel gebracht wird, kann in beliebigem Quantum durch Unterzeichneten bezogen werden und zwar nach Belieben in sehr bequemen, mit Hähnen versehenen Blechkannen oder Korbfässchen und Fässchen von 12 Kilo an à Fr. 2. 40 per Kilo oder auch in Kistchen zu 12, 14, 18, 24, 36, 48 etc. Literfässchen à Fr. 2. 40 per Flasche.

Aug. Hirzel, Webergasse Nr. 9, St. Gallen.

Vertreter für die Schweiz.

NB. Auszug aus dem Rapport der „Académie Nationale“, d. v. 19. Juni 1872: „Ueberhaupt konstatiren wir, dass Herr E. J. de Jauffret Fils mit Allem, was die Olivenkultur erheischt, vertraut ist, ebenso mit der Bereitung des Oeles und seiner Verwerthung im Handel, und dass seine Produkte vortrefflich sind.“ [249]

Heinrich Anderegg-Alder in Brunnadern

(Kt. St. Gallen) empfiehlt

Grob & Anderegg's oder Wattwiler Kindermehl

(mit und ohne Zuckergehalt), eine leicht verdauliche, sehr kräftigende, dem kindlichen Magen besonders zuträglich Nahrung. [282]

Zu beziehen in Apotheken und wo keine solchen sind, in Spezereihandlungen. (H 1790 Z)

Die Privat-Krankenheilanstalt

in Oberstrass (Zürich)

empfiehlt sich zur Pflege von Kranken jeder Art, beider Geschlechter; wobei es ihnen möglich ist, die ersten Professoren und Aerzte Zürichs zu konsultiren. Voranmeldung erbittet

H. Bachofen, Vorsteherin, z. kl. Palmhof.

[267]

Bett-Unterlagenstoffe

für Kranke, Wöchnerinnen und Kinder, sowohl abgepasst als auch am Stück, empfiehlt in bester Qualität zu billigsten Preisen die **Hecht-Apotheke v. C. Friederich Hausmann** in St. Gallen.

Zu gleichen Preisen zu beziehen durch sämtliche Apotheken der Stadt St. Gallen.

Lausanne.

[289] Eine junge Tochter, welche das Kleidermachen gelernt hat, findet zum Zwecke ihrer beruflichen Weiterbildung und gleichzeitiger Erlernung der französischen Sprache sofort Stellung bei M^{lle} Rebillet, Conturière Modiste, Rue du Pont 15.

Pensionspreis Fr. 15 — 20 monatlich. Mütterliche Sorgfalt zugesichert.

[271] In einer bonnetten Familie fände eine gebildete Tochter, welche die Hausgeschäfte in allen Beziehungen gründlich erlernen möchte, liebevolle Aufnahme. Offerten an die Expedition dieses Blattes sub. A G 271.

Für Eltern.

[268] In einer kleinen Familie fände eine Tochter, welche die französische Sprache erlernen möchte, freundliche Aufnahme. Derselben wäre Gelegenheit geboten, zu gleicher Zeit das Telegraphiren zu erlernen. Pensionspreis 40 Fr. monatlich. Wäsche inbegriffen.

Gefällige Offerten nimmt entgegen das Post- und Telegraphenbureau in **Cornaux**, Kt. Neuchâtel.

Für ein 17 Jahre altes Mädchen wird ein Platz gesucht, wo es neben den Hausgeschäften irgend noch einen Beruf erlernen könnte. [269]

Für Eltern.

In dem Institute „**La Cour de Bonvillars**“ bei Grandson (Waadt) werden noch einige junge Leute aufgenommen. Studium der neuen Sprachen, Buchhaltung etc. Prospekte und Referenzen versendet der Vorsteher **Ch. Jaquet-Ehrler**. [248]

Offene Stelle.

[279] Ein treues Mädchen, das gut kochen kann und die übrigen Hausarbeiten versteht, findet Anstellung. Eintritt 1. Juni.

Nebenverdienst.

In gewerblichen Ortschaften errichten wir zu günstigen Bedingungen **Verkaufsdepots**. [218]

Konsumverein Winterthur.

Beste Petrol-Koch-Apparate

(Patent-Freibrenner),

neuesten Systems, geruchlos u. rauchfrei brennend, für 1—10 Personen. Billigstes und bequemstes Kochen. Aeltere ändern um und ist der Obertheil zu senden. **Komplete Küchen-Einrichtungen. Email-Gesundheits-kochgeschirr.** Preiscurante gratis und franko von der Fabrik. [122]

W. Huber, Stadthausplatz 13, Zürich.

Pariser Modellhüte,

sowie stetsfort auch einfach garnirte Damen- und Kinderhüte empfiehlt zu den billigsten Preisen das [257]

Modengeschäft von L. Künzler-Graf, Neugasse, St. Gallen.

Avis für Damen.

Für Kopfwaschen und Frisiren, sowie für Aufzierung künstlicher Haararbeiten, nebst meinem bewährten Haarfärbemittel, empfiehlt sich

Frau B. Alther-Wäspi

im Neubau von Uhler und Seeger, [215] St. Leonhard, St. Gallen.

Suppen-Einlagen, Leguminosen- und Cerealien-Mehle,

äusserst schmackhaft, leicht verdaulich und rasch zubereitet:

Knorr's Bohnenmehl	um mit Wasser vorzügl. Suppen herzustellen; auch für Purée geeignet;	Knorr's Tapioca,	
„ Erbisenmehl		„ Tapioca julienne,	
„ Linsenmehl		„ Reis julienne,	
„ Gerstenmehl		„ Hafergrütze,	
„ Hafermehl, bestes, billigstes und rationellstes Kindernahrungsmittel;		„ Kaisersuppengries,	
„ Reismehl,		„ vegetabilisches Suppen-gries,	
„ Grünkornmehl.		Feinst französ. Julienne.	

[101]

Niederlage bei **P. L. Zollikofer** z. „Waldhorn“ in **St. Gallen.**

Die Hecht-Apotheke

VON **C. Friederich Hausmann, St. Gallen,**

empfehlen in bester Qualität und zu billigsten Preisen sämtliche **chirurgische Instrumente, Apparate und Gummivaaren**, sowie alle **Verbandstoffe** und alle **Artikel für Krankenpflege.**

Sämtliche Artikel auf Lager in grosser Auswahl. Sendungen zur Auswahl und Einsicht werden gerne gemacht.

Illustrierter grosser Preiscurant für Wiederverkäufer.

Zu gleichen Preisen zu beziehen durch sämtliche Apotheken der Stadt St. Gallen.



Le meilleur Chocolat.

Die beste Chocolate.

Anfertigung aller
Haararbeiten
für Damen-Frisur.

Toupetts & Perrücken
für Herren.

Aeltere Arbeiten
reinigen, reparieren, vergrössern, umändern,
färben. [280]

Bearbeitung
abgeschnittener oder
auch ausgekämmter
Haare.

Solide und schnelle Be-
dienung versichert.

Coiffeur
J. R. Weniger

Speisergasse
Nr. 19
— **St. Gallen.** —

Kopfwaschen:
als Friction,
als Shampooing,
in und ausser dem Hause.

**Haarschneiden,
Haarbrennen,
Frisiren.**

Parfümerien:
Pomaden, Oele, feine
Seifen, Puder, Schminke,
Odeurs, Brillantine,
Zahnpulver und -Pasta,
Mundwasser.

Glycerin-Artikel.

Cosmétiques.

Haarwasser
mit Quinine, mit Rhum,
Lotion végétale,
Shampoo (mousseux).

Haarfärbemittel:
schnellfärbende,
allmählig färbende.

Kämme, Bürsten,
Haarnadeln, Wolle,
Locken-Brenneisen etc.

Esadrilles

(Hausschuhe mit 1 Cm. dick geflochtenen Hanfsohlen)

sind soeben in grosser Auswahl eingetroffen für Herren, Frauen und Kinder.

Diese Hausschuhe, in **Frankreich, Italien und Spanien** allgemein getragen, unterscheiden sich sehr vorteilhaft von den Pirmasenser Pantoffeln durch **viel grössere Solidität, enorme Billigkeit** und **leichtes, angenehmes Tragen.**

Jean Fanz, Schuhhandlung zur Gloria,
Winterthur.

[126]

Kleinholzspalter

für **Küche, Zimmer, Comptoirs** etc.

173] Zum Spalten von hartem und weichem Holz. Es wird dabei sowohl das lästige Klopfen vermieden, als auch die Böden von Küchen, Zimmern etc. geschont. Derselbe kann an jeder Wand (Brusthöhe), Brett oder Tisch angebracht werden. Preis Fr. 4. 50. Zu haben bei

Lemm & Sprecher, St. Gallen.

J. Altwegg, Handelsgärtner, in Rütli (Kt. Zürich)

empfiehlt für bevorstehende Pflanzzeit und Saison seine grossen Vorräte von **Topf- und Freiland-Pflanzen** in prachtvoller Auswahl, zu möglichst billigen Preisen und mit promptester Effectuierung der Aufträge, auch der kleinsten. (H 1800 Z)

Pelargonien oder „*Geranium zonale*“, gefüllte und einfache, neueste und beste ältere Sorten. Dergleichen buntblättrige, weiss, roth und gelb bunt, auch gefüllte dabei. **Pelargonien**, engl. und fünfleckige Odier, sog. Glocken-Geranium, prachtvollste Elite-Sorten früherer und letzter Jahrgänge in Handel gekommene. **Fuchsien**, gefüllte und einfache, starke Pflanzen. **Lantanen** und **Vanilien**, reichblühendste Zwergsorten. **Lobelien**, diverse einfache und gefüllte Sorten. **Blatt-, Knollen- und immergrüne Begonien**, gefüllt und einfach. **Oaapula**, extra starke und schwächere billige Exemplare. **Rhododendron**, **Azaleen** für's Freiland, beste Auswahl. **Topf- und Freiland-Nelken**, sowie beste französische **Remontant** oder immerblühende Nelken. **Rosenneuzel**, ächte **Bengal** und **Hybriden**, sowie Stämmchen von 2—4 Fuss Höhe, ebenfalls in Töpfen. **Calceolarien** Hybr. und rugosa oder strauchartige Epheu-Geranium, gefüllte und einfache beste Sorten. **Bouvardien** in 4 Sorten, auch die neue gefüllte, sehr empfehlenswerthe **Verbenen**, starke Sämlinge von Elite-Sorten gesammelt. Verschiedene Warmhauspflanzen, **Gloxinien**, **Gessnerien**, **Achimenes** etc., **Teppichbeetpflanzen** aller Art. **Colenz**, **Alternanthera** in 4 Sorten, **Aescheraanthus**, **Erisini**, **Dradiscausien**, **Sedum**, **Mesembrianthemum**, **Mammillarien**, **Lobelien** etc. per Hundert billigst. Schöne Auswahl von Pflanzen für Arrangements von Blumentischen, Dekorationspflanzen in Töpfen und Kübeln, als: verschiedene starke **Palmen**, **Latanien**, **Phanix**, **Schamers**, **Yuccas** und **Agaven**. **Orangebäume** verschiedener Sorten und Grössen. **Oleander**, viele Sorten. **Laurus**, **Lorbeer**, **Ilex**, sowie verschiedene **Coniferen**, **Dracanen**, **Abrodamus**, **Obutylon** etc. — Von Mitte Mai ab versende auch **Sommerflor** und **Gemüse**, sowie verschiedene Sorten **Tabaksetzlinge**.

Beschreibende Kataloge gratis und franko.

[277]

210] Auf bevorstehende Saison empfehle mein reichhaltiges Lager von Tapeten, Fenster-Rouleaux, Gallerien etc.

Tapeten von vorjährigen Dessins und Resten bis auf 10 Rollen verkaufe zu und unter dem **Fabrikpreis.** Hochachtend

J. J. Nänny z. Hülfe, Speisergasse, St. Gallen.

NB. Wiederverkäufer erhalten besondern Rabatt.
Tapezier-Arbeiten besorge stets prompt und billig.

Preisgekrönte Lammertz'sche Maschinen - Nadeln,

System **Davis** mit Kolbenfläche,
Germania, gebogene, **Wheeler & Wilson**, gerade,
Haid & Neu.

Kettenstich-Sticknadeln

zu **Pariser** und **Escher-Wyss**-System.

Ferner preisgekrönte

[285]

Strickmaschinen - Nadeln,

System **Lambs & Schaffhauser**,
eingetroffen bei dem sich bestens empfehlenden

Hch. Friedr. Vonwiller, Nadelnhandlung, St. Gallen.

158] Chem. Wäscherei, Kleider-Reinigungsanstalt, Färberei und Druckerei seidener, wollener, halbwollener u. baumwollener Stoffe.

Georg Pletscher, Winterthur

Wäscherei und Bleicherei weisser Wollsachen, Reinigung von Damen-Garderoben, Uniformen, Plüsch, Bodenteppichen, Pelzsachen, Woldecken. Reparatur gewaschener Herrenkleider.

In Schuhwaaren, frisch assortirt,

empfiehlt der Unterzeichnete neben seinem grössten Lager in billigen und gröbern Schuhwaaren für Männer, Frauen und Kinder, **weitaus die grösste Auswahl in feinen Schuhwaaren.** [231]

Für Damen:

Für Kinder:

Stiefelchen in chevre, matt, chagrin etc. Brillante Auswahl in den bekannten feinen **Chaussures Pinets.** **Pariser Artikeln, Stiefelchen** und **niedern Schuhen.**

Schuhe in ca. 15 verschiedenen Arten.
Bestellungen auf's Mass in allen Formen, auch in der rationellen, werden elegant und prompt ausgeführt, sowie auch alle Reparaturen schnellstens besorgt. Auswärtige Besteller bitte einen Musterschuh als Mass einzusenden.

Joachim Bischoff, Brühlgasse, Eckhaus, St. Gallen.

Als Geschenke für Kinder

und als kleinere Geldanlagen eignen sich **schweizerische Anlehensloose**, von welchen jedes unter Garantie der Stadt Freiburg und Hypotheken ersten Ranges mindestens mit der Einlage ausgelost und ohne Abzug zurückbezahlt wird, gleichzeitig aber durch die jährlich zweimal wiederkehrenden Gewinnziehungen **tausendfachen Nutzen** bringen können und werden somit als vorteilhafter als die gewöhnliche Sparkasse empfohlen. [278]

Preis per Loos Fr. 13. 50. Prospekte zu Diensten.

(O 60 A)

Commissionsbank **Jac. Bär** in **Rorschach.**

Anzeige

Den Verkauf und
Solideste verfertigten

und Empfehlung.

Vertrieb der von meinem Schwager auf's

Bett-Tische

habe ich übernommen und empfehle mich daher zur Lieferung solcher
bestens.

J. Votsch-Sigg, Schaffhausen (Schweiz.)

Wesentliche Vorzüge dieser Tische im Allgemeinen:

- 1) Der Kranke kann gerade sitzen.
- 2) Der Kranke wird nicht ermüdet durch Halten eines Bleches.
- 3) Feste, ebene Unterlage für das Aufgetragene.
- 4) Grösste Schonung des Bettzeuges.

Versendung nur gegen Nachnahme!

Hauptvorzüge dieser Construction:

- 1) Gewicht nur ca. 8 Kilo (Gewicht bisheriger hölzerner Bett-Tische — 20 Kilo, Gewicht gewöhnlicher Nacht-Tischchen — 15 Kilo).
 - 2) Tischplatte mit Rand, von massivem Nussbaumholz, geölt, 80 Cmt. lang, 26 Cmt. breit. Gewöhnliche Höhe 95 Cmt. oder nach Wunsch höher ohne Preiserhöhung.
 - 3) Grosse Tragkraft, aus obiger Zeichnung ersichtlich. [247]
 - 4) Preis, äusserst, Fr. 20. — Frei ab Hier.
- Die Röhren sind hübsch bronziert (Silberbronze). — Diese Tische können zu jeder Zeit wieder gut verkauft werden.

Die für Lieferung schönster Arbeit bekannte

Kleiderfärberei und chem. Waschanstalt

von H. Hintermeister in Küsnacht bei Zürich

hält eigene Läden in: Zürich Bahnhofstrasse Nr. 38.
Bern Oberdorfstrasse Nr. 23.
Christoffelgasse Nr. 235.

Ferner Dépôts in: St. Gallen Frau Birenstihl-Bucher, Speisergasse,
Winterthur Frau Sigrist-Peyer, Unterthor,
Glarus Fr. Schwestern Elmer, Burgstrasse,
Luzern Fr. Schwestern Bieri, Modes,
Aarau Hrn. J. A. Bell,
Sölthurn Frau Amiet-Bär,
Herisau HH. Hubatka & Cie.
Rorschach Frau Huber-Koller,

Rapperswil, Frauenfeld, Weinfelden, Uster etc. etc.

Die Preise der Dépôts sind genau die nämlichen des Stammgeschäftes.
Direkte Aufträge werden prompt ausgeführt. — Prospekte gratis.

Das Konstanzer

Küchen- & Wirthschafts-Einrichtungs-Magazin

von

Friedrich Kreuz

empfehlte sein reichhaltiges Lager

Silberplattirter Thee- und Kaffeekannen
„ Milch- und Rahmkannen
„ Zuckerdosen und Zuckerschalen
„ Theekessel und Kaffeemaschinen

in grösster und schönster Auswahl, zu **Geschenken** sehr geeignet.
Durch Uebernahme eines sehr grossen Quantums bin ich in den Stand gesetzt,
obige Artikel zu **bedeutend ermässigten Preisen** zu erlassen — **franko**
jeder Poststation.

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

[59]

Aecht schwedische Zündhölzchen,

in anerkannt vorzüglicher Qualität, Aspenholz:

per 1 Paquet à 10 kleine Schiebschächtelchen	Fr. — 25
„ 2 „ ditto	„ — 25
„ 1 grosse Familienschachtel	„ — 15
„ 1 Paq. zu 10 Wickel à 100 = 1000 Hölzle (Papierpackg.)	„ — 30
„ 4 „ ditto	„ — 1
„ 1 grosse Familienschachtel, II. Qualität (Fichtenholz)	„ — 10

[134] empfehlen

Lemm & Sprecher in St. Gallen.

Blutarmuth (Bleichsucht, weisser Fluss).
Schwächezustände überhaupt
heilt rasch und sicher nach neuester Me-
thode. — Behandlung auch brieflich. —
Brillante Erfolge. [265]

Dr. Beck, Netstal (Glarus).

Trunksucht

sogar im höchsten Stadium beseitigt
radical mit und ohne Wissen des Patienten
266]

H. Scharf,

Berlin S, Brandenburgstr. 28.
Unbemittelte erhalten das Rezept gratis.

Henry Fischer's Transparente Stimmungsbilder oder Diaphanorama

empfohlen von den Kunstvereinen Bern, Basel, Konstanz
sind für einige Tage ausgestellt
im Salon des „Hotel Stieger“ (täglich von 3 bis 10 Uhr Abends)

Entrée Fr. 1. Kinder die Hälfte.

== Operngläser mitbringen, prachtvoller Effekt! ==

Diese 21 Aquarellbilder, Landschaften und Genre aus dem
Schweizerland haben in den Kunstvereinen und Künstlergesellschaften von
Bern, Basel und Konstanz, von denen sie dem kunstfreundlichen Publikum
auf's Beste empfohlen wurden, ungemeinen Beifall gefunden. Ebenso
brachte die gesammte Presse genannter Städte die ehrendsten und wärmsten
Empfehlungen.

Der Unterzeichnete, der höchsten Anerkennung und Freude an diesen
Bildern von Seite der Besucher (besonders der verehrlichen
Damenwelt) sicher, ladet das kunstliebende und kunstfreundliche Publi-
kum ergebenst ein zu recht zahlreichem Besuche und Benutzung dieser
seltenen Gelegenheit.

[290]

Henry Fischer-Hinnen, Maler.

Erhöhung des Bodenwerthes um 250 % durch den Gemüsebau.

Für Landwirthe und Gartenfreunde.

Jedermann, der etwas Land besitzt oder zur Benützung hat, ganz besonders
Landwirthen, landwirthschaftlichen Instituten, Gartenbau-Lehranstalten, Gärt-
nern, Gartenfreunden, Gutsverwaltern, Lehrern und Hausfrauen sei hiemit bestens
empfohlen:

Der Gemüsebau

im Garten und im freien Felde.

Von F. Anderegg,

[287]

Professor der Kantonschule in Chur.

Mit 66 Illustrationen. Solid gebunden. Preis nur 2 Fr.

Der Gemüsebau wirkt überall sehr lohnende Erträge ab, wo er richtig
und mit Verständniss betrieben wird. Es empfiehlt sich daher die Anschaffung
dieses äusserst praktischen und allgemein als vorzüglich anerkannten Rathgebers.

Liegenschafts-Verkauf.

Zufolge Todesfall wird die Liegenschaft von **Frau Mooser-Hilty**
sel. im **Heiligkreuz**, Gemeinde Tablat, an der Heiligkreuz-Buchenthal-
Strasse gelegen, **unter günstigen Bedingungen** zum Verkaufe aus-
geboten. Dieselbe enthält ein gut gebautes Wohnhaus mit 10 Zimmern,
Küche, 2 Keller (allenfalls auch für zwei Familien), ein Waschhaus mit
angebauter Remise, Garten und Wiesland, mit vielen Obstbäumen be-
pflanzt, zirka 1 1/4 Jucharten Flächeninhalt.

Kaufliebhaber werden zur Besichtigung freundlichst eingeladen.

Gefällige Anmeldungen nimmt entgegen der Bevollmächtigte:

W. F. Mooser,

Hinterlauben 10, St. Gallen.

[288]

Adolf Erpf, Zürich

6 Schiffände 6

empfehlte die neuen, sehr praktischen, patentirten

Benzin-Spar-Kerzen

welche wie jedes andere Licht auf jeden beliebigen
Leuchter gestellt werden können.

Diese neuen Sparkerzen sind **völlig gefahrlos**, da durch die
denselben eigenthümliche Ventilationsvorrichtung eine Explosions-
gefahr **unmöglich** ist, auch wenn sie auf den Boden geschleudert
oder mit der Flamme nach unten gehalten werden.

Diese Sparkerzen bieten den gewöhnlichen Talg- oder Stearin-
kerzen gegenüber folgende Vortheile:

1. Das Vermeiden des lästigen Tropfens, da sie in allen Lagen
gehalten werden können;
2. die raschere Entzündung;
3. das Licht lässt sich reguliren und ist daher auch als Nacht-
licht sehr praktisch;
4. das Löschen ohne das lästige Nachglühen des Dochtes;
5. die bedeutende Ersparnis, da sie nur ein Dritteltheil Brenn-
material verzehren;
6. das gefällige Aeusseres.

[145]

Preise:

Kerzen Nr. 2, Messing Fr. 3. —; Kerzen Nr. 2, Nickel Fr. 3. 50.
Dieselben mit Unterteller u. Hebel als ganze Leuchter je Fr. 1 mehr.

En gros. — En détail.

Spezialität für Haus- und Küchengeräthe.



Verlag der Kellenberger'schen Buchhandlung (J. M. Albin) in Chur.
Zu beziehen durch jede Buchhandlung des In- und Auslandes.

Ueber die öffentliche Meinung und die Presse.

Vortrag von **J. J. Obrecht.**

Preis 8°, geh. Fr. 1. 20.

Urtheile über obige Schrift: Im ersten Theil behandelt der Verfasser die öffentliche Meinung, im zweiten die Presse. Der Gegenstand wird eingehend, allseitig und gründlich untersucht. Der Verfasser kennt auch die einschlägige Literatur und weiss sie theils zustimmend, theils abweisend richtig zu würdigen. Obschon das Schriftchen einem streng logischen Plane folgt und dem Zwecke der Belehrung dient, ist die Darstellung doch weder trocken, noch ermüdend. Ein warmer Hauch lebendigen freien Geistes und edler patriotischer Gesinnung durchweht das Ganze wohlthuend und macht die Lektüre zur angenehmen Unterhaltung. Wir sind dem Verfasser zu Dank verpflichtet, dass er seinen lichtvollen Vortrag gerade jetzt bei unseren eigenthümlichen Pressverhältnissen einem weitem Publikum zugänglich gemacht hat, und wünschen ihm in allen Schichten unserer Bevölkerung zahlreiche Leser. — R. (Sonntagsblatt des „Bund“, Nr. 2 vom 8. Januar 1882.)

— Diese Schrift verdient, besonders empfohlen zu werden. Es sind Worte eines „sittlich-ernsten, aufgeklärten und begeisterten Patrioten!“ („Berner Schulblatt“ Nr. 52, 24. Dezember 1881.) — Ebenso günstige Kritiken finden sich ferner im „Emmenthaler Volksblatt“ und in der „Schweiz. Lehrerzeitung“ etc. [228]

Zéa & Fleur d'Avenaline

zwei Mehlsorten für Suppen; schnelle und einfache Zubereitung.

Wohlschmeckend. — Gesund. — Billig.

Zahlreiche Zeugnisse

von Staats- und Gemeinde-Anstalten, Hôtels, Privaten etc.

Oettli's Kindermehl

à Fr. 1 per Büchse

sehr vorteilhaft bekannt und von vielen medizinischen
Autoritäten empfohlen.

Diese von der Société des Usines de Vevey-Montreux zubereiteten Produkte sind zu haben:

in St. Gallen	bei Herrn	P. L. Zollikofer zum Waldhorn.
„ Rorschach	„ Herren	Bereaude & Cie., Delikatessenhandlung.
„ Heiden	„ Herrn	Joh. Rohner, Spezereihandlung.
„ Herisau	„ „	Lobeck, Apotheker.
„ Trogen	„ „	C. Staib.
„ Rapperswil	„ „	Trost-Curti.
„ Wyl	„ „	Nicolas Senn.
„ Ragaz	„ Herren	Jaudin & Janett.

[8]

Malzextrakte von Dr. G. Wander in Bern.

Vorräthig fast in allen Apotheken. — Man verlange **Dr. Wander's Malz-Extrakt.**

Chemisch rein, gegen Husten, Keuchhusten, Croup, Brust- u. Lungenleiden Fr. 1. 40

Eisen, bei Schwächen, Bleichsucht, Blutarmuth, nach erschöpfenden Wochenbetten „ 1. 50

Jodeisen, bei Skrophulose (Ersatz des Leberthrans), gegen Drüsen und Hautkrankheiten „ 1. 50

Chinin, bei Nervenleiden, Ohren-, Kopf- u. Zahnweh, Fieber — berühmtes Stärkungsmittel „ 1. 90

Gegen Würmer, bei Kindern seiner sichern Wirkung wegen sehr geschätzt „ 1. 60

Kalkphosphat, bei Knochenkrankheiten, Skrophulose, Tuberkulose — auch vortreffliche Kindernahrung. „ 1. 50

Liebig's Kindernahrung, Ersatz der Muttermilch, äusserst bequem im Gebrauche „ 1. 50

Dr. Wander's berühmte Malz-Zucker und -Bonbons, gegen Husten und Verschleimung.

15] Vielfach prämirte und von allen Aerzten mit Vorliebe verwendet.

Grosses Möbel- und Bettwaaren-Lager

von **J. A. Koller-Bauer**

3 Spitalgasse 3, St. Gallen.

Empfehle zur gefälligen Abnahme:

komplet aufgerüstete Betten mit Unter- und Obermatratze, Anzug und Leintücher für Fr. 100, 110, 120 und höher.

Ganze Ausstattungen zu bedeutend ermässigten Preisen.

Für solide Waare wird garantirt.

Hochachtungsvoll empfiehlt sich

J. A. Koller-Bauer, 3 Spitalgasse 3.

NB. Von oben angegebenen Preisen stehen komplette Betten aufgeschlagen zur gefälligen Einsicht bereit. [121]

Müller:

Das fleissige Hausmütterchen,

eleg. in Leinw. gebunden Fr. 6. 50
(franko per Post),

sowie alle Bücher über Haushaltung,
Familie etc. empfiehlt

Werner Hausknecht,

Buchhandlung und Antiquariat,
85] Neugasse, St. Gallen.

Naumann's

Blumendünger

per Dose à 75 Cts. zu haben bei [281]

C. Friederich Hausmann,

Hechtapotheke, St. Gallen.

Medaille

Paris 1867.

Medaille

Wien 1873.

**Kinderwagen,
Kinderchaischen,
Stuben- und Puppenwagen,**
elegant und solid, empfiehlt:

J. Brosy, W. Corrodi's Nachfolger,

235]

Kinderwagen-Fabrikant,

28 Oberdorfstrasse 28 in Zürich.

P. S. Nach Auswärts sende auf Verlangen Photographien.

Vakanzens-Liste der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Zur gefälligen Notiz. 1) Jeder Anfrage nach einer Adresse ist die vorgesehene Zeile beizulegen. 2) Die Adresse der „Nachfrage“ wird dem „Angebot“ — auch umgekehrt — ebenfalls mitgetheilt, weshalb jedem Gesuche um eine Adresse-Auskunft (für Souveränität und gegenseitiges Vertrauen) 50 Cts. in Briefmarken beizulegen sind. 3) Telegramme an unsere Adresse erfordern einen Erpreisen mit 25 Cts. 4) Erlebte Gesuche wollen man gültig bei der Expedition der Vakanzens-Liste franco anzeigen, damit keine überflüssigen Adressen-Veränderungen entstehen. 5) Die Expedition befragt sich lediglich auf sofortige Mittheilung der Adressen; die gegenseitige Korrespondenz dagegen ist Sache der Auftraggeber; es sind also Zeugnisse, Photographien etc. direct an die Beteiligten und nicht an die Expedition zu richten.

Es suchen Stellung:

- Angebot.**
- 260.* Ein Frauenzimmer, das deutsch und französisch spricht, als Stellvertreterin der Hausfrau, zum Beforgen des Haushalts und zur Aufsicht der Kinder.
- 261.* Eine gut erzogene, brave, intelligente Tochter mit guter Schulbildung, zum Erlernen der französischen Sprache, in einem Ladengeschäfte der französischen Schweiz.
- 262.* Eine zuverlässige, intelligente Tochter als Stütze der Hausfrau.
263. Eine Tochter, die ziemlich geläufig französisch spricht, als Stellvertreterin der Hausfrau zur Beforgung eines ganzen Haushaltes. Diefelbe hat auch schon solche Stelle versehen. Empfehlungen stehen zu Diensten.
- 264.* Eine junge Tochter zur Erlernung der Haushaltsäfte bei einer freundlichen Familie, wenn möglich in der französischen Schweiz.
- 265.* Eine intelligente Tochter als Stütze der Hausfrau bei einer größeren Familie.
- 266.* Eine Person, die im Umgang mit Kindern vertraut ist, als Stütze der Hausfrau.
266. Eine junge, gebildete Tochter als Gehülfin der Hausfrau oder zur Beforgung der Kinder, nöthigenfalls verbunden mit einem Unterricht, oder auch als Reisebegleiterin oder Gesellschafterin einer älteren Dame, am liebsten im Ausland. Freundliche Behandlung wird allem Anders vorgezogen.
- 268.* Eine gebildete Tochter als Bonne oder zur Ausbildung in sämtlichen Haushaltsäften.
269. Eine junge, arbeitame Tochter aus ansehnlicher Familie, die das Kochen gründlich erlernt hat, als Mithilfe der Hausfrau in einer Wirtschaft. Eintritt kann sofort geschehen.
270. Eine junge Tochter bei einer Familie der französischen Schweiz, wo sie die Handlung erlernen könnte.
- Stellungen offen für:**
- Nachfrage.**
167. Nach Arau ein zuverlässiges Dienstmädchen, das die Haushaltsäfte, Kochen unbegriffen, selbstständig besorgen kann.
- NB. Gesuche von Abonnentinnen der „Frauen-Zeitung“ werden in der Vakanzens-Liste mit zwei Zeilen unentgeltlich vorgemerkt und sind mit * bezeichnet. Einrückungen über zwei Zeilen erfordern eine Tare von 10 Cts. per Zeile. — Nicht-Abonnenten haben die volle Tare von 20 Cts. per Zeile (6 Worte) jedem Auftrage in Briefmarken beizulegen.
- Die Expedition.**
168. Auf Mitte Mai nach Bern: Eine zuverlässige, brave, reinliche und arbeitame Magd, die gut bürgerlich kochen und den Hausdienst, Wägen unbegriffen, besorgen kann.
169. Nach dem Kanton Bern: Eine gut erzogene, sittsame Tochter, die im Nähen und Zimmerdienst erfahren und im Umgang mit Kindern vertraut ist. Bei gewissenhaften Leistungen entsprechender Lohn und freundliche Behandlung zugesichert. Es wäre ihr zugleich Gelegenheit geboten, die französische Sprache zu erlernen.
170. In ein Badhotel des Kantons Aargau ein gebildetes Frauenzimmer, das deutsch und französisch spricht, zur theilweisen Ausfülle im Bureau und zur Aufsicht über die Arbeit der Angestellten. Diefelbe sollte brav, fleißig, verständig, bescheiden und guten Gemüthes sein und auch etwelche Kenntnisse in der Berichtigung eines geordneten Haushalts zeigen. Familiäre Behandlung wird zugesichert.
171. Nach dem St. Thurgau: Eine Tochter, die gut mit Kindern umgehen kann, im Nähen und theilweise auch im Glätten bewandert ist, zu einer größeren Familie.
172. Nach Zürich eine Person zur gewissenhaften Beforgung eines kleinen Haushalts an Stelle der meist abwesenden Hausfrau. Diefelbe sollte alle vorkommenden Hausarbeiten versehen, ordentlich und eingezogen sein. Gute Behandlung wird zugesichert.
- 173.* Nach dem Toggenburg eine Person, die Liebe zu Kindern hat, als Mithilfe der Hausfrau.
- 174.* Nach dem Kanton Solothurn eine zuverlässige Tochter, die Liebe zu Kindern hat, als Stütze der Hausfrau.
175. Nach St. Gallen ein tüchtiges Dienstmädchen, das reinlich ist und hauptsächlich die Kinder liebt. Schöner Lohn und gute Behandlung werden zugesichert. Eintritt sofort.
176. Nach Rapperswil: Ein tüchtiges, braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und dabei das Wägen und leichte Gartenarbeit versteht. Gute Zeugnisse erforderlich.

Bureau für persönliche Auskünfte im Hause „zur Treue“ an der Neugasse.